

RenoTop Housepaint

Stand: 11.12.2020

Marktbezeichnung	RenoTop Housepaint
Art des Werkstoffes	Seidenmatte, hoch elastische Multifunktionsfarbe. Alkaliresistent. Aktive Wirkung gegen Algen und Pilze
Anwendungsbereich	Außen auf Beton, Faserzement, Mauerwerk, Putz, alte, kreidende, intakte Elastiksysteme, NE-Metall, nicht maßhaltigem Holz, Hart-PVC, Fachwerk, WDVS. Renovierfarbe für Porenbetonbeschichtung
Farbton	Weiß Der Einsatz von dunklen Farbtönen mit einem Hellbezugswert < 20 (HBW 100 = Weiß, HBW 0 = Schwarz) ist besonders an gedämmten Fassaden (WDVS mit EPS-Dämmplatten) aufgrund der hohen Oberflächentemperaturen von ca. 70 °C als kritisch zu bewerten. Es besteht die Möglichkeit, Farbtöne aus dem ZERO Farbtonfächer 375 mit speziellen IR-Pigmenten zu fertigen, die große Teile des Sonnenlichts reflektieren und somit die Aufheizung der Fassadenoberfläche wesentlich verringern. Die Tönung erfolgt werkseitig auf Anfrage, Lieferzeit ca. 3 Werktage.*
Glanzgrad	Seidenmatt
Bindemittelbasis	Spezielles siloxan-gruppenverstärktes Reinacrylat
Spez. Gewicht	Ca. 1,25 +/- 0,1 g/cm ³
Eigenschaften	Aktive Wirkung gegen Algen und Pilze. BAuA: Reg.-Nr. N-32678
Geeignete Abtönpaste	Tönbar über ZERO MiX
Trockenzeit	Ca. 1 - 2 Stunden. Nach 4 - 6 Stunden überstreichbar, je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit
Verdünnung	Falls erforderlich, sauberes Wasser
Verarbeitungsart	Streichen, rollen, spritzen
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Materialverbrauch	Ca. 120 ml/m ² , je Anstrich
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung	2,5 l, 12,5 l



Farben für Profis

Technisches Merkblatt

RenoTop Housepaint

Stand: 11.12.2020

Systemaufbau

Besonders zu beachten: VOB Teil C, DIN 18363

Mineralische Untergründe: Fehlstellen mit ZERO Renovierputz 150 ausbessern. Nachputzstellen flutieren und nachwaschen. Grundieren mit ZERO Tiefengrund Ti 77. 2 Anstriche mit ZERO RenoTop Housepaint unverdünnt.

Tragfähige Dispersionsanstriche: Kleine Fehlstellen fachgerecht vorbehandeln, mit geeignetem Fassadenspachtel beiziehen und Struktur angleichen. 2 x mit ZERO RenoTop Housepaint unverdünnt rollen oder streichen

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, sauber und tragfähig sein. Nicht tragfähige Altanstriche restlos entfernen. Moos und Algen mit ZERO Fungi Ex einstreichen und über Nacht wirken lassen, mit Dampfstrahl gründlich abwaschen. Neuputz flutieren und nachwaschen

EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt

Kategorie: cWb-40 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 40 g/l VOC

Kenndaten nach EN 1062-1

- Glanz: mittel G₂
- Trockenschichtdicke: 50-100 μ m E₂
- Max. Korngröße: fein $\leq 100 \mu$ S₁
- Wasserdampfdurchlässigkeit (s_d-Wert): mittel V₂
- Wasserdurchlässigkeit (w-Wert): niedrig $< 0,1$ W₃
- Kohlenstoffdioxid-Durchlässigkeit: C₁

Tabelle für Spritzauftrag

	Düsengröße		Spritzwinkel	Druck/bar
	Inch	mm		
Airless + Aircoat	0,018	0,46	40-80 °	ca. 150

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!

Die Farbtöne Gold, Silber und Kupfer sollten auf strukturierten Flächen verwendet werden.

Glatte, feinstrukturierte Untergründe können Wolkigkeit und Walzenspuren aufweisen.

Wir empfehlen das Anlegen von Musterflächen.

Bei Flächen mit Salzausblühungen keine Gewähr für o.g. Anstrichaufbau.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

RenoTop Housepaint

Stand: 11.12.2020

Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Merkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

An kalk- und zementgebundenen Untergründen besteht das Risiko von Kalkausblühungen.

Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall nicht gewährleistet werden.

Nach der Verarbeitung können bei frühzeitiger Feuchtebelastung (Tau, Nebel oder Regen) Netzmittel / Emulgatoren aus der Beschichtung gelöst werden, die sich dann als milchige oder transparente, leicht klebrige Ablaufspuren abzeichnen. Da die Hilfsstoffe wasserlöslich sind, werden sie sich bei späterem Regen wieder abwaschen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.

Auf zusammenhängenden Flächen nur Farben einer Charge verwenden. Farbtöne vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit prüfen.

Brillante intensive Farbtöne weisen evtl. ein geringeres Deckvermögen auf. Bei diesen Farbtönen empfiehlt es sich, einen vergleichbaren, auf Weiß basierenden, vollabdeckenden Farbton vorzustreichen und evtl. weitere Deckanstriche einzuplanen.

Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein Temporär-Pigmentabrieb entstehen.

Feuchte bzw. nicht vollständig abgebundene Untergründe können zu Schäden, wie z.B. Blasenbildungen und Rissen in der nachfolgenden Beschichtung führen.

Wird das Material zu sehr verdünnt, verschlechtern sich Verarbeitung sowie Eigenschaften (z.B. Deckvermögen, Farbton und Abriebfestigkeit bzw. Kohäsion).

Aufgrund verwendeter natürlicher Füllstoffe kann es bei dunklen Farbtönen zu Farbtonveränderungen (helles Abzeichnen) an mechanisch belasteten Stellen der Beschichtungsoberfläche kommen. Die Qualität und Funktionalität wird dadurch nicht beeinflusst.

Aufgrund chemischer und physikalischer Abbindeprozesse während der Trocknung des Beschichtungsstoffes bei unterschiedlichen Witterungs- und Objektbedingungen kann keine Gewährleistung für eine gleichmäßige Farbtongenauigkeit und Fleckenfreiheit, insbesondere bei

- a) ungleichmäßigem Saugverhalten
 - b) unterschiedlicher Untergrundfeuchte in der Fläche
 - c) partiell stark unterschiedlicher Alkalität / Inhaltsstoffe aus dem Untergrund
 - d) direkter Sonneneinstrahlung mit scharf abgrenzender Schattenbildung auf der frisch applizierten Beschichtung,
- übernommen werden.

* Zur Bewertung der Funktionstauglichkeit einer Beschichtung mit dunklen Farbtönen ist bei Unterschreitung eines HBW 20 der TSR-Wert heranzuziehen. Ist der TSR-Wert ≥ 25 , ist die Beschichtung als thermisch sicher einzustufen.